

_____ , den _____
 (Zuwendungsempfänger) (Ort) (Datum)

An
Dienstleistungszentrum
Westerwald – Osteifel
Bahnhofstraße 32

56410 Montabaur

Verwendungsnachweis

Betr.: Förderung von Investitionen in Infrastrukturen in Verbindung mit der Entwicklung, Modernisierung und Anpassung der Landwirtschaft –Maßnahmenbereich M 04.3 c) landwirtschaftlicher Wegebau- in der Gemarkung _____

	Betrag
Durch Zuwendungs-/Änderungsbescheid (e) der Bewilligungsbehörde Az.: _____	
vom _____	_____ €
vom _____	_____ €
vom _____	_____ €
vom _____	_____ €
wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme an Zuwendungen (Zuschüsse – Darlehen - Schuldendiensthilfen-*) insgesamt bewilligt:	_____ €
Davon insgesamt ausgezahlt:	_____ €

I. Sachbericht

Eingehende Darstellung durchgeführter Maßnahmen u.a. Beginn, Maßnahmendauer, Abschluss, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrunde liegenden Unterlagen und vom Finanzierungsplan (ggf. auf gesondertem Blatt)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	EUR	v.H.	EUR	v.H.
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)				
Bewilligte öffentliche Förderung (EU, Bund, Land)				
Insgesamt:		100		100

2. Ausgaben

Ausgabengliederung *)	lt. Zuwendungsbescheid		lt. Abrechnung	
	insgesamt	davon zuwendungs- fähig	insgesamt	davon zuwendungs- fähig
	EUR	EUR	EUR	EUR
Insgesamt:				

*) Bei Baumaßnahmen sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Bauten nach Maßgabe des Bewilligungsbescheides) anzugeben. Dabei ist entsprechend den der Bewilligung zugrunde gelegten Bauunterlagen nach Bauobjekten oder Bauabschnitten zu unterteilen, ggf. auf gesondertem Blatt. Soweit die Auszahlung der Zuwendung nicht nach pauschalen Gesichtspunkten erfolgte, sind die Ausgaben auch in der zeitlichen Reihenfolge – in monatlichen Summen zusammengefasst - auf einem gesonderten Blatt darzustellen.

III. Ist-Ergebnis

	lt. Zuwendungsbescheid zuwendungsfähig EUR	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung EUR
Ausgaben (Nr. II.2)		
Einnahmen (Nr. II.1)		
Mehrausgaben (+) Minderausgaben (-)		

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die **Nebenbestimmungen** des Zuwendungsbescheides **eingehalten** wurden,
- die Ausgaben **notwendig** waren, **wirtschaftlich** und **sparsam verfahren** worden ist und die **Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen**
- die in den Bauplänen enthaltenen **Angaben mit der Örtlichkeit übereinstimmen**
- die bauaufsichtlichen und sonstigen baufachlichen **Bedingungen und Auflagen beachtet** sowie die vorgeschriebenen **Prüfungen bzw. Gebrauchsabnahmen durchgeführt** worden sind
- die **Unterlagen** gem. ANBest-EULLE Nr. 9.6 bis 31.12.2030, mindestens für die Dauer der Zweckbindungsfrist von 12 Jahren ab Abschluß des Vorhabens, **aufbewahrt werden**

Die aufzubewahrenden Unterlagen werden wie folgt aufbewahrt (ANBest-EULLE Nr. 9.7):

- Art und Weise: _____

- Ort und Stelle: _____

....., den

(Ort)

(Datum)

.....
(Unterschrift)

Ergebnis der Prüfung durch des Rechnungsprüfungsamtes bzw. der Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Auf den besonderen Vermerk (vgl. 8.2 der ZBau) nehme ich Bezug.*)

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine/die aus der Anlage ersichtlichen*) Beanstandungen.

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen